

Niederschrift

über die 15. Sitzung / 16. Wahlperiode des Stadtentwicklungsausschusses am 14.12.2016

Sitzungsort: Aula der Friedrich-Goetze-Hauptschule, Auf dem Schulberg 2

Sitzungsdauer: 17:05 Uhr bis 18:09 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Buttkus

die Ausschussmitglieder (AM)

Bublies

Dr. Schepanski

Weidemann

Röttger

Flegel

Becker

Liebig (stellvertretend für Liesendahl)

Cremer

Baggeler

Sattler-Hahl

Wirths (stellvertretend für Weber)

Müller

beratende Mitglieder (b.M.)

Klößner

im Sande – Seniorenbeirat

Stegert – Behindertenbeirat

von der Verwaltung

Caplan

Lentz

Berger

Bergfelder-Weiss (Schriftführerin)

Gäste

Herr Hamerla - Büro ASS

Herr Ebener- Büro ASS

Wunderlich – Verwaltung

2 Pressevertreter

4 BürgerInnen

entschuldigt fehlen

Liesendahl

Weber

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung Öffentlicher Teil		
168.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 08.11.2016	
169.	Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025 Konzeptbeschluss und Antrag zum mittelfristigen Städtebauförderprogramm 2017 – 2025 (Grundförderantrag) sowie Antrag zum Städtebauinvestitionsprogramm 2017 Berichterstatter: Herr Caplan und Herr Hamerla (Büro ASS)	383/16
170.	Interkommunale Zusammenarbeit Burscheid / Wermelskirchen auf der Grundlage eines interkommunalen, integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts Berichterstatter: Herr Caplan	384/16
171.	Umbau der oberen Hauptstraße und des Platzes an der Sparkasse in Burscheid - Beschluss des Konzeptentwurfs Berichterstatter: Herr Berger	385/16
172.	Mitteilungen und Verschiedenes	
173.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nichtöffentlicher Teil		
174.	Mitteilungen und Verschiedenes	
175.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Ausschussvorsitzender Buttkus begrüßt die Anwesenden um 17:05 Uhr und ruft zur Einwohnerfragestunde auf; es gehen keine Wortmeldungen ein.

Anschließend eröffnet er die Sitzung und stellt einleitend fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Der Ausschuss ist mit der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeister Caplan verweist auf die ergänzenden Tischvorlagen (grüne Vorlagen) zu den Drucksachen-Nrn. 383/16 und 384/16 und bittet um entsprechende Berücksichtigung.

168. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 08.11.2016

Der Inhalt der Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

169. Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025
Konzeptbeschluss und Antrag zum mittelfristigen Städtebauförderprogramm 2017 – 2025
(Grundförderantrag) sowie Antrag zum Städtebauinvestitionsprogramm 2017 383/16

Herr Hamerla vom Büro ASS bezieht sich bei seinem ausführlichen Vortrag auf die umfangreich vorbereiteten Unterlagen, die allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung stehen. Er betont, dass in Burscheid der vorbereitende Prozess gut und konstruktiv verlaufen sei und dankt allen daran Beteiligten. Er hoffe nun, dass die Beschlüsse als Voraussetzung für die Förderanträge gefasst und der Umsetzungsprozess bald beginnen könne. Alles, was im Grundförderantrag steht, werde inhaltlich und wirtschaftlich geprüft. Erst wenn das Testat von der Bezirksregierung vorliegt, können die Maßnahmen gefördert werden. Heute werden die Grundzüge beschlossen, weshalb im Detail heute noch nicht feststehen kann, was 2019 umgesetzt wird.

Herr Hamerla betont, dass vor einer Umsetzung der gewohnte Beteiligungsprozess stattfindet, d.h., es wird vorher mit den Anliegern gesprochen, es erfolgt die übliche Bürgerbeteiligung sowie die Beratung und Beschlussfassung in den politischen Gremien. Er schildert den weiteren zeitlichen Ablauf des gesamten Prozesses, erläutert die einzelnen Maßnahmen für das IEHK und stellt diese im Plan vor.

Bürgermeister Caplan dankt Herrn Hamerla für den Vortrag. Ergänzend dazu führt er aus, dass, wenn etwas kontrovers diskutiert worden sei, es hauptsächlich um Befürchtungen um eine Niveauabsenkung im Bereich der Hauptstraße (Kirchenkurve) als Fußgängerzone ging. Hierzu ist der Verwaltung eine Unterschriftenliste vorgelegt worden. Der Sprecher der Unterschrifteninitiative (Tabak Berger) wurde inzwischen eingeladen und das Thema auf sachlicher Ebene erläutert.

Weiter führt Bürgermeister Caplan aus, gehe es heute um das Konzept, danach fängt die Arbeit an. Jeder Schritt werde sorgsam vorbereitet und wie bei allen öffentlichen Maßnahmen findet Öffentlichkeitsarbeit ebenso statt wie die konkrete Anwohnerbeteiligung.

Anstehende Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Ausschussvorsitzender Buttkus lässt über die vorgelegte Änderungsvorlage (grüne Vorlage) im Einzelnen abstimmen:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt das „Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025“ (Anlage 4 zur Vorlage). Es wird der mittelfristigen Entwicklung der Stadt Burscheid zugrunde gelegt. Die aufgeführten Maßnahmen werden vom Grundsatz beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

2. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt, den Grundförderantrag zur Städtebauförderung für das mittelfristige Programm von 2017 bis 2025 mit den in der Anlage 3 zur Vorlage dargestellten Maßnahmen, Kosten und Realisierungszeiträumen und den Antrag für das Städtebauinvestitionsprogramm 2017 zu stellen. In den Antrag für das Städtebauinvestitionsprogramm 2017 werden die Maßnahmen

- A 5: Obere Hauptstraße
- A 6: Platz an der Sparkasse
- A 7.1.1: Vorbereitende Planungsleistungen zu – Montanusstraße westlicher Teil
- D 1: Interaktive Prozesse, Projektsteuerung, Koordination, Öffentlichkeitsarbeit
- D 2: Citymanagement inkl. Leerstandmanagement
- D 4.1: Fassadenprogramm, Ersterfassung, Empfehlungen, Richtlinien
- D 5.1: Verfügungsfonds, Richtlinien, Materialien
- D 6: Erstellung des interkommunalen, integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts Burscheid/Wermelskirchen
- D 7: Aktivierung des Bahnhofsumfelds und der ehemaligen Ziegelei in Hilgen
hier: Machbarkeitsstudie und Fachgutachten

mit Gesamtkosten von **1.625.000,00 €** zuzüglich der Refinanzierung des IKEHKs und weiterer vorbereitender Planungsleistungen aufgenommen. Bei einem Fördersatz von 70% beträgt der Eigenanteil der Stadt Burscheid **454.300,00 €**.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

3. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die in Anlage 1 und 2 zur Vorlage dargestellten Städtebauförderungsgebiete Burscheid Innenstadt und Hilgen jeweils als „Stadtumbaugebiet, städtebauliches Entwicklungskonzept“ nach § 171 b, Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414) – in der zurzeit gültigen Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

170. Interkommunale Zusammenarbeit Burscheid / Wermelskirchen auf der Grundlage eines interkommunalen, integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts 384/16

Ausschussvorsitzender Buttкус lässt über die vorgelegte Änderungsvorlage (grüne Vorlage) im Einzelnen abstimmen:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat nachfolgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die interkommunale Kooperation mit der Stadt Wermelskirchen. Hierdurch soll der Prozess zur Aufstellung und Umsetzung eines interkommunalen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes „ins Leben gerufen“ werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

2. **Der Rat der Stadt Burscheid beschließt, die Erstellung des „Interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts (IKEHK) Burscheid / Wermelskirchen“ und die Aktivierung des Bahnhofsumfelds und der südlich angrenzenden ehemaligen Ziegelei in Hilgen (noch) in den mittelfristigen Antrag zur Städtebauförderung und in das Stadtbauinvestitionsprogramm für 2017 mit Kosten von insgesamt 190.000,00 € und Eigenmitteln für die Städte Burscheid und Wermelskirchen von insgesamt 57.000,00 € aufzunehmen.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

171. Umbau der oberen Hauptstraße und des Platzes an der Sparkasse in Burscheid
Beschluss des Konzeptentwurfs

385/16

Herr Hamerla gibt zum Vorhaben eine gute Idee zur Kenntnis und berichtet, aufgrund einer konkreten Vermessung im Bereich der oberen Hauptstraße könne beim Straßenumbau das Niveau etwas höher gelegt und somit einige Geschäfte ohne Schwelle erreicht werden.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Konzeptentwurf zum Umbau der oberen Hauptstraße sowie für den Platz an der Sparkasse in Burscheid gem. Plan und Regelquerschnitte (Anlage 1 und 2 der Vorlage).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zum Städtebauinvestitionsprogramm 2017 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

172. Mitteilungen und Verschiedenes

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

173. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Nichtöffentlicher Teil

174. Mitteilungen und Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

175. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender Buttkus schließt die Sitzung um 18:09 Uhr.



Buttkus
Ausschussvorsitzender



Bergfelder-Weiss
Schriftführerin (Stellvertretung)